



Unsere Gemeinde

Ausgabe Nr. 124
April 2021

www.lasee.at



Foto von links nach rechts:
EBI Heinz Keiler
Vzbgm. Peter Gahleitner
BI Christoph Keiler
V Stefan Palmberger
OBI Martin Schreiner
EV Leopold Riedmüller
Bgm. Roman Bobits
VM Michael Ordelt
VI Christian Danis

Neues Kommando für die Freiwillige Feuerwehr Lasee

Sonnenkraftwerk Lasee - Sonnenbausteine reservieren
www.sonnenkraftwerk-lasee.at



**SONNEN-
BAUSTEINE**
reservieren

**Wir wünschen
Ihnen ein
frohes Osterfest!**





Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Mit der immer noch anhaltenden Corona-Situation sind die Herausforderungen und die Ansprüche an die Gemeinden weiter gestiegen und haben sich teilweise in Bereiche verlagert, die noch vor einem Jahr völlig unvorstellbar gewesen sind. Der Arbeitsaufwand für die Verwaltung in „Corona-relevanten“ Belangen hat sich zu einem wesentlichen Faktor im Arbeitsalltag entwickelt. An der Dynamik des Entwicklungsprozesses der Gemeinden hat sich jedoch nichts geändert, gerade in Bezug auf die Landesausstellung 2022 und den Ausbau der Ostbahn durch die ÖBB kommen laufend neue Aufgaben auf uns zu.

Ich darf Sie mit der aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung über die aktuellen Themen und die geplanten Investitionen in unserer Gemeinde informieren.

Investitionen und Projekte 2021

Straßenbau

Mit dem Beschluss des Budgets für das Jahr 2021 konnten wir den Grundstein für viele wichtige Projekte in unserer Gemeinde setzen.

Ein großer Teil der Investitionen wird auch heuer wieder in den Straßen- und Siedlungsbau fließen, wobei die Aufschließung der neuen Siedlung Scheunengasse/-weg einen wesentlichen Anteil davon ausmacht.

Die noch offenen Punkte aus dem Gemeindestraßen-Sanierungsprogramm werden ebenfalls heuer umgesetzt. Gemeinsam mit unserem Ziviltechniker wird bereits an den Umsetzungsplänen für den Hagelweg und den Bereich Eichenweg/Pointenweg gearbeitet. Für den Straßenbau ist eine Gesamtsumme von 835.000 Euro veranschlagt, die Sanierungsmaßnahmen können durch das kommunale Investitionsprogramm 2020 des Bundes (kurz KIP2020) mitfinanziert werden.

Kindergärten

Im Kindergarten Kunterbunt in der Stift Melk-Gasse wird eine Sanie-

rung und ein Umbau der Räumlichkeiten durchgeführt um den aktuellen Anforderungen für landesgeförderte Einrichtungen gerecht zu werden. Auch das Thema Dachsanierung beim Kindergarten Sandblume in Schönfeld wurde bereits an einen Ziviltechniker übergeben und soll heuer umgesetzt werden. Die voraussichtlichen Investitionen für beide Projekte sind im Vorschlag mit 155.000 Euro vorgesehen.

Energie und Umwelt

Auch im Energie- und Umwelt Bereich wurden einige wichtige Projekte veranschlagt und somit in die Planung aufgenommen. In unserer TBE am Hauptplatz soll die Heizung auf Fernwärme umgestellt werden. Obwohl die Kosten und die Umsetzung bereits vom Gemeindevorstand beschlossen wurden, ist eine Durchführung von einem Mehrheitsbeschluss der Wohnungseigentümer abhängig, der bis jetzt noch nicht eingeholt werden konnte. Da sämtliche Kosten für den Umbau die Gemeinde tragen wird, bin ich jedoch zuversichtlich, dass es seitens der Mieter keine Einwände geben wird. In der Volksschule gibt es noch einige Bereiche, in denen der Umbau auf LED-Beleuchtung noch nicht erfolgt ist, auch dafür ist bereits eine Beauftragung an unsere Vertragsfirma erfolgt.

Mit der Errichtung von zwei neue

Stromtankstellen in Lasee und Schönfeld leisten wir auch im Bereich der E-Mobilität einen weiteren wertvollen Beitrag.

Die veranschlagten Investitionen in diesem Bereich liegen bei 50.000 Euro.

Sport und Freizeit

Ebenfalls ein großer Posten im Budget sind unsere Sport- und Freizeitanlagen.

Für die Errichtung des zusätzlichen Spielfeldes für unseren TC Lasee wurden ca. 60.000 Euro veranschlagt, hier wird eine 10-20% Förderung vom Land NÖ/Sportstättenbau in Anspruch genommen.

Es ist ebenfalls geplant einen Fitnessparcours mit Motorik-Workout Stationen zu errichten, hierfür wurden 20.000 Euro vorgesehen.

Das gemeindeübergreifende Projekt „Radroute Stempfelbach“ wird heuer zur Umsetzung kommen. Nach ausführlichen Gesprächen mit der Förderstelle des Landes NÖ haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Untersiebenbrunn und Engelhartstetten eine ARGE zur Umsetzung dieses Projektes zu gründen. Die ersten Kostenschätzungen sind aus dem Jahr 2016 und werden jetzt evaluiert, für die beteiligten Gemeinden wurde aber bereits eine Förderung von 70% der Brutto-Investitionskosten über die neue Radwege-Förderschiene in Aussicht gestellt.

All diese Projekte sind in unserem KIP2020-Investitionsplan enthalten.



Busanbindung Bahnhof

Um den Anforderungen des VOR bezüglich der Busanbindung an den Bahnhof Schönfeld-Lassee entsprechen zu können, sind noch einige Maßnahmen seitens der Gemeinde umzusetzen. Dazu gehört unter anderem die Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich der neuen Verkehrsstation sowie eines Umkehrplatzes. In einem gemeinsamen Projekt mit ÖBB und Land NÖ werden wir diese Maßnahmen realisieren, da eine Anbindung unseres Bahnhofes an den öffentlichen Busverkehr notwendig und unumgänglich ist.



energieteam lassee

Aus dem e5-Team

Als e5 Gemeinde stellen wir uns gerade im Energie- und Umweltsektor immer neuen Aufgaben und Herausforderungen. Ich möchte an dieser Stelle alle BürgerInnen dazu einladen, sich mit Ideen und Anregungen zu umweltrelevanten Themen an unser e5-Team und mich zu wenden. Mit der Evaluierung des Energieleitbildes haben wir uns neue Ziele bis 2030 gesetzt, die Details dazu finden Sie im Blattinneren.

Die Umsetzung unserer **BürgerInnen-Beteiligungs- PV Anlage** ist bereits in der Zielgeraden.

Wie Sie aus dem Bericht dazu auf Seite 6 und 7 entnehmen können, wurde durch die gemeinsamen Bemühungen von Gemeinde und Energie- und Umwelt Agentur des Landes NÖ (kurz ENU) ein tolles Projekt für unsere BürgerInnen zustande gebracht.

Corona

Zu unser aller Leidwesen ist das Thema „Corona“ immer noch aktuell

und die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft werden in allen Lebensbereichen immer belastender. Als Gemeindevertretung unternehmen wir alles, was in unserem Zuständigkeitsbereich liegt, um unsere BürgerInnen in dieser Pandemie so gut wie möglich zu unterstützen. Auch wenn es noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, so bin ich zuversichtlich, dass sich die Situation mit jeder weiteren Impfung verbessern wird und wir im Laufe des Jahres zu dem langersehnten „Normalzustand“ zurückkehren werden. Bis dahin sehe ich es als eine unserer Aufgaben, die Testmöglichkeiten für unsere BürgerInnen zu organisieren. Ich freue mich sehr darüber, dass viele Freiwillige aus unserer Gemeinde bereit sind, sich für die Tätigkeiten in unseren Teststraßen zur Verfügung zu stellen. **Ein herzliches DANKE-SCHÖN von mir an dieser Stelle!**

Personal

Wir haben im Vorjahr ein umfangreiches Projekt zur Personalentwicklung für unsere Gemeindeangestellten umgesetzt, verschiedene Umbesetzungen vorgenommen und Aufgabenverteilungen neu gestaltet. Frau Mag.^a Cornelia Oswald hat die Funktion der Amtsleitung von Frau Keiler übernommen und Herr Martin Schreiner wird neuer Infrastrukturkoordinator statt Herrn Riedmüller, der im Sommer in den Ruhestand gehen wird. Für die Tätigkeit im Außendienst, mit Fokus auf Tätigkeit in der Abwasserbeseitigung und der Kompostieranlage wurde eine Stellenausschreibung gestartet.

Da sich Fr. Julia Roderer beruflich verändern und neuen Herausforderungen stellen wird, wurde die Stelle der TBE-Leitung neu

ausgeschrieben. Bei Julia möchte ich mich ganz herzlich für das tolle Engagement für unsere Kleinsten bedanken!

Herr Martin Kowatschek wird mit Anfang Mai in den Ruhestand gehen. Die Genehmigung seines Pensionsansuchens kam für uns unerwartet. **Ich wünsche Martin schon jetzt alles Gute in seiner Pension und bedanke mich für die insgesamt 11 Jahre im Gemeindedienst.**



Zur Unterstützung im Außendienst wurden **Frau Nicole Kozisek** und **Herr Georg Leuchtenmüller** aufgenommen, beide waren bereits im Vorjahr als Saisonarbeiter und zu unserer vollsten Zufriedenheit tätig.

Herzlich willkommen im Team!

Ich freue mich auf die Umsetzung unserer geplanten Projekte und bin mir sicher, dadurch zu einer positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde beizutragen.

Frohe Ostern!

**Ihr Bürgermeister
Roman Bobits**





Aus dem Rathaus

Bauausschuss, Infrastruktur & Straßenbauprojekte



Vzbgm. Peter Gahleitner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind folgende Projekte fertiggestellt worden:



Eine Verbreiterung und Asphaltierung der Verbindungsstraße von der Ringstraße zum Jägerweg wurde umgesetzt. Die Grüninseln werden, sobald es das Wetter zulässt, begrünt und fertiggestellt.

Der Radweg von der Loimersdorferstraße bis zum Anschluss des Radweges in der Neubaugasse



wurde asphaltiert und mit Randsteinen eingefasst. Somit ist der Lückenschluss zur Loimersdorferstraße gegeben.



Foto: Waldgasse

Folgende Projekte sind gerade in Umsetzung:

- Errichtung der Nebenanlagen und Asphaltierung der Waldgasse
- Ein Fahrbahnteiler vor der Ortseinfahrt auf der Wienerstraße in Schönfeld wird heuer von der Straßenmeisterei Gänserndorf umgesetzt
- Vergabe des Auftrags zur Sanierung des Daches des Kindergartens Schönfeld

Geplante Projekte 2021:

- Errichtung eines 4. Tennisplatzes
- Umbau des Kindergartens in der Stift Melk Gasse zur Schaffung von größeren Sozialräumen und einer barrierefreien WC- Anlage
- Generalsanierung der Straßenanlage der Pointengasse und des Eichenwegs

Wie Sie sehen können, ist auch heuer wieder einiges geplant um unsere Gemeinde sicherer und lebenswerter zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und gesundes Frühjahr!

*Ihr Peter Gahleitner
Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lassee*



Ausschuss Freizeit, Sport und Kultur

GGR Josef Aichinger



Viertelfestival Niederösterreich – Weinviertel 2022

Nähere Informationen
und Anmeldung:

Das für 2020 geplante Viertelfestival im Mostviertel findet 2021 statt, das für 2021 im Weinviertel geplante Festival wird auf 2022 verschoben. Im Zeitraum von **13. Mai bis 14. August 2022** werden im ganzen Weinviertel an zahlreichen Standorten Kunst- und Kulturprojekte verwirklicht, die sich mit dem Motto WEITWINKEL wie auch mit den Besonderheiten der Region befassen. Mitmachen kann jede/r, die/der Lust hat. Sowohl Kulturinitiativen, Künstlerinnen und

Künstler, Gemeinden, Schulen, aber auch Privatpersonen oder Vereine können Projekte einreichen. Bis einschließlich Montag, dem 7. Juni 2021 können Projekte an das Büro Weinviertel der Kulturvernetzung Niederösterreich übermittelt werden – auf dem Postweg oder online. Eine Fachjury wählt aus allen Einreichungen jene Projekte aus, die zur Umsetzung eingeladen werden. Das Viertelfestival Niederösterreich stellt den organisatorischen und werbetechnischen Rahmen sowie finanzielle Unterstützung für die Durchführung zur Verfügung.

Kulturvernetzung Niederösterreich

Büro Weinviertel
Viertelsmanagerin
Elisabeth Schiller
Wiedenstraße 2
2130 Mistelbach

Tel.: 02572/20250
Mail:

elisabeth.schiller@kulturvernetzung.at

www.kulturvernetzung.at
www.viertelfestival-noe.at
www.come-on.at



Da es gesetzlich möglich ist, während der Corona-Pandemie Ausschusssitzungen per Umlaufbeschluss durchzuführen, konnten dadurch auch während des Lockdowns einige Empfehlungen an den Gemeindevorstand abgegeben und in diesem auch beschlossen werden. So wurden im Kindergarten Sonnenwiese verschiedene Anschaffungen getätigt, welche für das Kindergartenpersonal eine deutliche Erleichterung

Ausschuss für Bildungseinrichtungen

GGR Christine Hahn



des Kindergartenalltags brachten. Für eine bessere Akustik in den Gruppenräumen sorgen nun sogenannte Akustikwürfel, die an der Decke angebracht wurden. Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, ist es nun möglich, das Mittagessen im Kindergarten und in der Volksschule wöchentlich zu bestellen. Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass sich die Leiterin der TBE, Frau Julia Roderer, beruflich anders orientieren möchte, und sich von unserer Tagesbetreuungseinrichtung verabschiedet hat. Durch ihr Engagement und ihre Liebe zum Beruf hat sich die TBE zu einer qualitativ hochwertigen Bildungseinrichtung entwickelt, was von den Eltern und natürlich auch von uns Gemeindevertretern sehr geschätzt wird. *Ich möchte mich auf diesem Weg für ihren Einsatz bedanken und wünsche ihr alles Gute für ihre weitere berufliche Laufbahn.*

Die Zahlen der Kinder in sämtlichen Bildungseinrichtungen und die Anforderungen an die Gemeinde und den Schulerhalter steigen von Jahr zu Jahr und werden uns schon sehr bald vor große Herausforderungen stellen.

Es werden größere Investitionen notwendig sein, um den Anforderungen einer zeitgemäßen Bildung und Betreuung gerecht zu werden.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit den Leitern und Leiterinnen der diversen pädagogischen Einrichtungen auch diese Aufgaben bewältigen werden.



Aus dem e5 Team



energieteam lassee



GGR Mag. Petra BUSAM

*Obfrau des Ausschusses für Energie,
Umwelt und Forstwirtschaft*



Mehr Ökostrom für Lassee: Sonnenkraftwerk Lassee entsteht

Die Marktgemeinde Lassee plant auf zehn gemeindeeigenen Dächern, darunter der Bauhof, die Kompostieranlage, alle Kindergärten, die Volksschule, das Arzthaus, die Mittelschule, die FF-Schönfeld und der SC Lassee mit einer Gesamtleistung von 320 kWp zu errichten. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 86 Familien. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Lassee, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und der Klima- und Energiemodellregion Marchfeld ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an den PV-Anlagen beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bürgermeister Roman Bobits und Vizebürgermeister Peter Gahleitner sind vom Erfolg des PV-Bürgerbeteiligungsprojekts überzeugt: „Klimaschutz bewegt uns in Lassee seit jeher. Diesen Vorsprung möchten wir mit dem Lasseer Sonnenkraftwerk weiter ausbauen, bei dem wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern PV-Anlagen errichten.“ Regina Engelbrecht, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstreicht die Bemühungen: „Durch ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt können Bewohnerinnen und Bewohner den Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen unterstützen.“

Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Lassee“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. BürgerInnen der Marktgemeinde und ihrer Katastralgemeinde Schönfeld haben die Chance sich an der Errichtung der 954 PV Module ab einem Betrag von 140 Euro bis maximal 2800 Euro zu beteiligen.

Lassee ist beispielgebend für die Klima- und Energiemodellregion Marchfeld

Lassee ist zudem die zweite Gemeinde der KEM Marchfeld, die mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt beispielgebend ist für andere Kommunen. Die

Managerin der Klima- und Energiemodellregion, Rafaela Waxmann ist sehr erfreut über das PV-Bürgerbeteiligungsprojekt in Lassee – es wird durch die KEM Invest Förderung spürbar finanziell unterstützt.

Infoveranstaltung und Sonnenbausteine reservieren

Sofern es die Corona-Maßnahmen zulassen, wird es eine Informationsveranstaltung zum Sonnenkraftwerk Lassee geben.

Die Reservierungen für das Projekt werden anschließend an die Infoveranstaltung online oder direkt im Gemeindeamt möglich sein.

Weitere Infos gibt es unter www.sonnenkraftwerk-lassee.at



Foto (v.l.): VBgm. Peter Gahleitner, KEM Managerin DI Rafaela Waxmann, GGR Mag. Petra Busam, Mag.a Regina Engelbrecht (eNu), Bgm. Roman Bobits

Foto: Leopold Schwarz



954 PV-Paneele produzieren Strom für 86 Haushalte ...

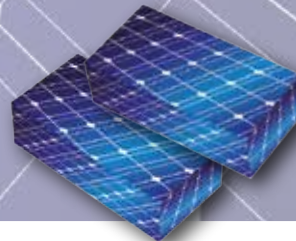
... und schaffen die Reduktion von 129 700 Kilogramm CO₂ jährlich.

so geht's:

alle können mitmachen



- 1. Reservierung der Sonnenbausteine:** Online reservierbar ab 24. Juni unter www.sonnenkraftwerk-lassee.at



- 2. Beteiligung durch Erwerb von Paneelen:** Nach Vergabe aller Sonnenbausteine unterzeichnen Sie den Sale & Lease Back-Vertrag, zahlen die Ihrerseits reservierte Einlage (min. 140 € für 1 Baustein bis max. 2800 € für 20 Bausteine) auf das Projektkonto ein und erwerben das Eigentum an den Paneelen.



- 3. Errichtung des Sonnenkraftwerks:** Die Marktgemeinde errichtet 954 Paneele auf den Dächern aller Kindergärten, der VS Lassee, der Kompostieranlage, dem Bauhof, dem Arzthaus, der Mittelschule, der FF Schönfeld und dem SC Lassee, – insgesamt 320 kWp.



- 4. Kapital & Zinsen:** Für die Vermietung Ihrer Paneele an die Marktgemeinde Lassee erhalten Sie über 10 Jahre 2% Sonnenbonus – Auszahlung jährlich mit Kapitalrückzahlung.

jetzt informieren, ab 24. Juni reservieren unter:
www.sonnenkraftwerk-lassee.at





Aus dem Rathaus



EHZ-Ausschuss

GGR Sandra Hengl

Die im Sommer 2020 vom Ausschuss durchgeführte Seenumfrage wurde mittlerweile ausgewertet und wir dürfen die Ergebnisse kurz vorstellen:

Insgesamt wurden 484 Fragebögen verteilt, davon haben wir 139 Rückmeldungen erhalten.

	Ja	Nein	Keine Angabe
Nutzen Sie Ihr Anwesen ganzjährig?	52,6%	46,0%	1,4%
Nutzen Sie Ihr Anwesen hauptsächlich an Wochenenden?	29,5%	56,1%	14,4%
Nutzen Sie Ihr Anwesen mehrheitlich über den Sommer?	38,1%	48,9%	13,0%
Finden Sie das Informationsangebot der Gemeinde ausreichend?	72,7%	17,3%	10,0%
Sind Sie für eine Straßenbeleuchtung an den Kreuzungsbereichen?	66,9%	28,8%	4,3%
Sind Sie der Meinung, dass die öffentliche Anbindung ausreichend ist?	31,7%	59,0%	9,3%
Würden Sie eine intensivere Busverbindung zum Bahnhof benötigen?	48,2%	38,1%	13,7%
Sind Sie der Meinung, dass die Kommunikation mit der Gemeinde über einen Seensprecher verbessert wird?	55,4%	33,1%	11,5%

Die meisten BewohnerInnen wünschen mehr Straßenbeleuchtung an den Kreuzungsbereichen, einige würden den Einsatz von Verkehrsspiegeln begrüßen. Die öffentliche Verkehrsanbindung wird eindeutig als „nicht ausreichend“ bewertet. Für Fahrten innerhalb des Ortsgebietes kann der „Fahrtwind“ angefordert werden.

Außerhalb des Ortsgebietes steht das „IST Mobil“ zu Verfügung. Der Verkehrsverbund Ost Region erarbeitet gerade eine Verbesserung der Linie 540: 2 Stundentakt zwischen Aspern Nord und Schloss Hof (auch Sa, So und Feiertage) inklusive Halt beim Seengebiet. Für die Linie 541 ist zwischen Siebenbrunn-Leopoldsdorf Bahn-

hof und Schönfeld-Lasseer Bahnhof von Mo-Fr ein 1-2-Stundentakt und Sa 2-Stundentakt geplant.

Viele Anregungen betreffen Probleme mit Verkehr und Lärm. Die Zuständigkeit der Landstraße obliegt jedoch der BH Gänserndorf;

wir als Gemeinde können Verkehrsverhandlungen anstreben.

Das gesamte Seengebiet ist eine 30km/h-Zone, für die nach StVO der Rechtsvorrang gilt. Im Frühjahr sollen diesbezügliche Straßenmarkierungen erneuert werden.

90,5% der Rückmelder bewerten die Frage „Wie hoch schätzen Sie Ihre Lebensqualität als Bewohner des EHZ ein?“ mit einem Wert von über 70%; nur 6,6% haben einen Wert zwischen 20-60% angegeben.	100 %	27	19,4 %
	90 %	33	23,7 %
	80 %	48	34,5 %
	70 %	18	12,9 %
	20-60 %	9	6,6 %
	keine Angaben	4	2,9 %

Aus dem Rathaus



In der Umfrage wurden einige Wünsche, an die Gemeinde herangetragen, die nicht in unserem Zuständigkeitsbereich liegen, wie z.B. ein Restaurant.

Etwaiger Lärm durch landwirtschaftliche Bewässerungen wird laufend durch Elektrifizierung, dank unserer Landwirte, reduziert.

Für einige weitere angesprochene Themen sind bereits Schritte gesetzt bzw. laufen Planungen:

- Eine möglichst hohe Wasserqualität ist wichtig und wird

deshalb laufend von der Wasserbehörde kontrolliert und überwacht.

- Beim langjährigen Hauptthema Straßen im Seengebiet werden die Unterlagen aufgearbeitet.

Für Ihre Anregungen, Ideen und Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund, geben Sie auf sich und andere Acht!

Mit besten Grüßen,
Obfrau des EHZ-Ausschusses
Sandra Hengl



SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können. Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.



Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint

4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abbestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Aus dem Rathaus

Rechnungsabschluss 2020

Kassenabschluss per 31.12.2020:	€ 777.621,26
Nettovermögen per 31.12.2020:	€ 66.235.892,09
- darin enthaltener Jahresgewinn 2020:	€ 390.911,66
- darin enthaltene Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven per 31.12.2020:	€ 1.484.754,10
Schuldenstand per 31.12.2020:	€ 3.390.256,70
- Deckung durch Gebühren per 31.12.2020:	60,78 %

Neues VOR Regionalbus-Angebot im östlichen Weinviertel

Neue Busse & Fahrpläne
im östlichen Weinviertel ab 29. März 2021



Jetzt informieren

Bitte prüfen Sie Ihre Öffi-Verbindung mit einem Datum ab dem **29. März 2021** unter anachb.vor.at oder in der **VOR AnachB App**:

- teilweise neue Abfahrtszeiten, andere Umstiege und neue Verbindungen
- neue 3-stellige Liniennummern beginnend mit 1xx und 5xx
- abgestimmte Fahrpläne und Taktverkehre auf vielen Strecken
- klimafreundliche VOR Regio Busflotte



www.vor.at

Geplante Investitionen für 2021

Für das laufende Geschäftsjahr wurden Kosten für folgende Vorhaben veranschlagt:

Projekt	Beschreibung	Budgetierte Kosten
Gemeindestraßen	Errichtung Scheunengasse & -weg, Park & Ride am Bahnhof, Beleuchtung & Instandhaltung Straßenbauten	€ 835.000
ARA Lasee	Kanal Scheunengasse & -weg, Abwasserbauten	€ 750.000
Volksschule	Umstellung auf LED	€ 20.000
Güterwegbau	Laufende Sanierung	€ 30.000
Waldbewirtschaftung	Aufforstung, Schutzwaldpflege & Schlägerung	€ 25.000
Freiwillige Feuerwehr Lasee	Neubau Feuerwehrhaus	€ 1.080.000
Spielplätze	Work-Out Stationen	€ 20.000
Kompostieranlage	Anschaffung eines Kompostwenders	€ 150.000
Tennisplatz	Errichtung 4. Tennisplatz	€ 60.000



E-Mobil „Fahrtwind express“

Am 17. Okt. 2020 feierte der Verein E-Mobil „Fahrtwind Express“ sein 3-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass, dürfen wir Sie ein wenig über unsere bisherige Tätigkeit informieren.

Schon am Tag unserer Gründung starteten wir mit 50 Mitgliedern, von denen sich 14 Personen als Fahrer betätigten. Nahezu wöchentlich stieg die Anzahl unserer Mitglieder und unser Dienst wurde von Tag zu Tag intensiver angenommen.

Im Jahr 2018, unserem ersten vollen Jahr, kamen wir bereits auf über 2.500 Transporte. Die genauen Zahlen im Jahresvergleich, können Sie der unten angeführten Tabelle entnehmen. Als die am stärksten angefahrenen Ziele entwickelten sich bereits nach kurzer Zeit Billa, Bahnhof, Kindergarten Schönfeld und unser Hausarzt. Aber auch alle anderen Lasseer Gesundheitsbetriebe, Geschäfte, Gewerbetreibenden, Schulen, Kindergärten oder öffentliche Gebäude und Einrichtungen werden regelmäßig angefahren. Selbstverständlich transportieren wir unsere Mitglieder auch zu privaten Treffen.

	Fahrerschichten	Gefahrene Km	Transporte	Mitglieder	Fahrer
2018	977	13.974	2.524	90	21
2019	976	19.434	4.120	120	25
2020	725	13.270	2.836	138	27

Wie auf der Tabelle ersichtlich, war 2020 kein Jahr für neue Rekorde.

Im ersten Lockdown mussten wir unseren normalen Fahrbetrieb vom 16. März bis zum 25. Mai einstellen. In dieser Zeit führten wir im Auftrag der Gemeinde Einkaufsfahrten für alle Lasseerinnen und Lasseer durch. Da die meisten unserer Fahrer der „Risikogruppe“ angehören, ersuchten wir die Bevölkerung Lassees, um Mithilfe. Erfreulicherweise meldeten sich 20 Personen, die uns bei unserem Hilfsdienst großartig unterstützten. Nochmals ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

An den beiden Wochenenden, an denen die Massentests in Lassee durchgeführt wurden, boten wir ebenfalls, im Auftrag der Marktgemeinde, einen Shuttledienst zur Teststraße an. Diese Dienstleistung wurde ebenfalls von einigen Personen in Anspruch genommen.

Da unsere Mitgliederzahl nach wie vor stetig steigt (derzeit 142), sowie einige Fahrer altersbedingt ausgeschieden oder aufgrund der derzeitigen Situation nicht fahren können, suchen wir dringend Personen, die uns bei unserem Engagement unterstützen.

**„Hilf uns helfen“
und komm als Fahrer
zum Verein E-Mobil
Fahrtwind Express.**

Anmeldung im Rathaus, oder bei
Obfrau Gabi Bobits 0644/1928019
oder
SF Martin Kurka 0699/11175780.

**Wir danken Ihnen schon im
Voraus, für ihre Anmeldungen.**



Aus den Feuerwehren

Neuwahl des Kommandos der FF Lasee

Am 9. Jänner 2021 fand in der AULA der Volksschule Lasee die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Lasee statt.

Da das Feuerwehrkommando, VI Christian Danis, BI Heinz Keiler und V Leopold Riedmüller nach 15 arbeitsintensiven und anstrengenden, aber auch humorvollen Jahren ihre Funktionen zurücklegten, wurde ein neues Kommando gewählt.

Bei dieser Wahl wurde Martin Schreiner als Feuerwehrkommandant und Christoph Keiler als Stellvertreter gewählt. Stefan Palmberger wurde als Ver-



Foto von links nach rechts: EBI Heinz Keiler, Vzbgm. Peter Gahleitner, BI Christoph Keiler, V Stefan Palmberger, OBI Martin Schreiner, EV Leopold Riedmüller, Bgm. Roman Bobits, VM Michael Ordelt, VI Christian Danis

walter und Michael Ordelt als stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes von den Gewählten ernannt.

Die Freiwillige Feuerwehr Lasee möchte sich beim scheidenden Kommando für die geleistete Arbeit bedanken!

FF Schönfeld

Kommando wurde in den Funktionen bestätigt



Zur Mitgliederversammlung, (welche unter strengen Sicherheitsmaßnahmen bezüglich Corona stattgefunden hat) konnte Feuerwehrkommandant OBI Michael Malcher am 6. 1. 2021 im Feuerwehrhaus Schönfeld i.M. 37 Mitglieder begrüßen. Er ließ das Jahr 2020, welches von Corona geprägt war, Revue passieren und berichtete über die geleisteten

Einsatz-, Übungs- und Tätigkeitsstunden. Ebenfalls referierte er über die diversen Neuanschaffungen, welche trotz der aktuellen Lage von Nöten waren.

Im Anschluss übergab OBI Malcher die Mitgliederversammlung an Bgm. Bobits, welcher den Wahlakt einleitete.

Nach der durchgeführten Wahl

konnte Bgm. Bobits das Ergebnis verkünden und das bestätigte, amtierende Kommando an geloben.

Die Mitgliederversammlung wurde anher an OBI Malcher übergeben, welcher V Ing. Michael Holzbauer für die nächste Funktionsperiode zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellte. Mit 6. Jänner 2021 treten folgende Änderungen in Kraft:

Die Jugendfeuerwehrmänner Florian Christ, Lukas Holzinger und Matthias Metz wurden in den Aktivdienst überstellt, angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

Arnold Langer wurde in die Feuerwehr durch Angelobung aufgenommen und zum Feuerwehrmann ernannt.

Bürgermeister Roman Bobits dankte der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld für ihre Einsatzbereitschaft und bekräftigte jegliche Unterstützung seitens der Marktgemeinde Lasee.



Marktgemeinde Lassee bekommt Smart Meter –

EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Mitte März 2021 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch Wagram. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzäh-

lers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Gottfried Reisenauer.

„Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Ab Mitte März geht es los

Nun startet auch in Lassee das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mitte März werden rund 1.400 Zähler im Bereich Lassee-Ort, ab Mitte April rund 240 Zähler in Schönfeld und ab August rund 530 Zähler im Seengebiet Lassee getauscht.

„Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter:
www.netz-noe.at; oder auch unter **0810 820 100** oder per E-Mail:
smartmeter@netz-noe.at



Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch Wagram zeigt Bürgermeister Roman Bobits den neuen Smart Meter.



Sozialzuschuss der Marktgemeinde Lasee

Die Marktgemeinde Lasee gewährt auch heuer wieder einen Zuschuss zu den Gemeindeabgaben in Form einer Gutschrift für Personen, die folgende Kriterien erfüllen.

Bezug einer gesetzlichen Ausgleichszulage

Wohnverhältnis	Monatliches Bruttoeinkommen in EURO	Prozentsatz des Richtsatzes	Jährlicher Zuschuss in EURO
Alleinstehend	Keine Prüfung	50	500,24
Partnerschaft	Keine Prüfung	50	789,18
Erhöhungsbetrag für jedes Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im gemeinsamen Haushalt			154,37

Kein Bezug einer gesetzlichen Ausgleichszulage

Wohnverhältnis	Monatliches Bruttoeinkommen in EURO	Prozentsatz des Richtsatzes	Jährlicher Zuschuss in EURO
Alleinstehend	0 - 900	50	500,24
Alleinstehend	900,01 - 1.000	30	300,14
Partnerschaft	0 - 1.300	50	789,18
Partnerschaft	1.300 - 1.400	30	473,51
Erhöhungsbetrag für jedes Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im gemeinsamen Haushalt			154,37

Ausgangswert = Richtsatz für die gesetzliche Ausgleichszulage des Jahres, für das der Zuschuss gewährt wird

Stand 2021:

Alleinstehend	1.000,48
Partnerschaft	1.578,36
Erhöhungsbetrag Kind	154,37

Kriterien für eine Gewährung:

- Abgabepflicht in der Marktgemeinde Lasee
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Pensionsbezug aus der österreichischen Pensionsversicherung
- Eigener Haushalt
- Mindestens 10 Jahre Hauptwohnsitz in Lasee
- Bruttoeinkommen = sämtliche Einkünfte in Geld oder Geldeswert mit Ausnahme des Pflegegeldes nach österreichischem Recht



Wussten Sie, dass ...?

- ➔ ...bereits 2545 Personen ihren Hauptwohnsitz in Lasseë und 420 in Schönfeld gemeldet haben?
- ➔ ...die Mutter-Eltern-Beratung jeden 1. Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr Online – Stillvorbereitungskurse anbietet?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin Barbara Duchkowitsch:

barabara.duchkowitsch@noel.gv.at oder 0664 5395214.

Der Link wird Ihnen am Tag des Meetings zugesandt.

- ➔ ...die Nö Landarbeiterkammer ihr Serviceangebot durch die Errichtung einer Geschäftsstelle in Gänserndorf ausgebaut hat? Zusätzlich findet jeden 4. Mittwoch im Monat um 10.30-11.30 Uhr ein LAK-Sprechtag in LASSEË statt. Kontakt: Martina Münzker, 0676 84143018



- ➔ ...es in unserer Gemeinde nun Windelrucksäcke als Willkommensgeschenk für unsere neuen Gemeindegänger gibt?
- ➔ ...die Statistik Austria von März bis Juli 2021 eine SILC-Erhebung (Statistics on Income and Living Conditions) durchführt?
- ➔ ...wir in Zukunft den in der Gemeinde heimischen Betrieben und darüber hinaus gerne Werbeflächen in verschiedenen Größen in unserer Zeitung anbieten möchten? Ein Konzept dafür soll erarbeitet werden.

Öffentlicher Golfplatz ganz in ihrer Nähe

Freude für alle 365 Tage im Jahr ab 399 Euro/Jahr!

Corona wird Geschichte sein, was bleibt, wird die Freude an Bewegung mit den Liebsten sein. Endlich wieder gemeinsam statt einsam. Da bietet Golf alles was es braucht...

Als Golfanlage Schönfeld – gegründet 1990 – laden wir Sie ein, mit uns diesen wunderbaren Ganzjahressport zu erlernen. Gerade als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde kommen Sie in den Genuss besonderer Angebote, die Ihnen das Erlernen des Spiels kostengünstig und einfach ermöglichen.

Warum spielt man Golf?

Weltweit ist Golf einer der populärsten Sportarten. Golf ist ein Sport, der auch noch der Generation 80plus Freude macht und der aber auch der Jugend einiges an Körperbeherrschung abverlangt.

Was aber Golf am schönsten macht, ist die Tatsache, dass trotz unterschiedlichem Können man es gerne gemeinsam spielt. Dazu gesellt sich die Ruhe und Schönheit der Natur und zur Entspannung ein gemütliches Gasthaus für die Stärkung danach.

Member of **Golf Hot Spots**[®]



SCHÖNFELD
GOLFCLUB

Was braucht es um den Golfsport mal ausprobieren zu können?

1. Turnschuhe
2. je nach Witterung eine kurze oder lange bequeme Hose mit Polo Shirt
3. und einen Termin beim **Schnupperkurs am 24.4.2021 14:00 bis 17:00 Uhr**

Die Teilnahme für Sie ist gratis – und Ihre Teilnahme reservieren Sie unter:

Tel.: 02213-20630 oder per Mail unter: office@gcschoenfeld.at

Wir treffen uns dann:
GC Schönfeld, Am Golfplatz 1,
2291 Schönfeld



kabelplus
alles im plus

mein regionalplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Handytarife
schon ab
€ 8,99 / Monat
2.000 Min./SMS
und 15 GB Daten



kabelplus, Ihr neuer Multimediadienstleister in Lassees!

kabelplus, ein Unternehmen der EVN Gruppe, übernimmt den Betrieb des Kabelnetzes von Lassees. Der Anschluss an das Glasfaserkabelnetz von kabelplus ist bereits in den nächsten Wochen geplant, das bestehende Ortsnetz wird in der Folge modernisiert und weiter ausgebaut.

kabelplus wird Sie über die nächsten Schritte laufend informieren. Bis dahin bleiben die gewohnten Leistungen bestehen. Bei technischen Fragen steht ab sofort der Helpdesk von kabelplus jederzeit gerne zur Verfügung. Dieser ist unter der Telefonnummer 0800 800 514 oder per E-Mail unter support@kabelplus.co.at rund um die Uhr erreichbar.

Schon ab Sommer 2021 werden Sie das umfassende Produktportfolio von kabelplus genießen können:

- + Highspeed-Internet mit bis zu 500 Mbit/s und unlimitedes Datenvolumen
- + neue Fernseh- und Radioprogramme (rd. 200 Programme, davon 66 in HD)
- + bis zu 7 Tage zeitversetztes Fernseherlebnis kabelplusMAGIC TV
- + kostenlose Videothek von Flimmit
- + als Zusatzangebot günstige TV-Premium-Programme inkl. Sky möglich
- + günstige Mobil- und Festnetztelefonie mit Rufnummernmitnahme

Ihr kabelplus Berater kommt gerne zu einem Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei!

Martin Engels

0676 810 337 43, martin.engels@kabelplus.co.at



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer,

ein bewegtes und schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns und bedingt durch Corona mussten wir alle im privaten und beruflichen Bereich sehr viele Einschränkungen hinnehmen.

Einfach nur „Danke!“

Unser großer Dank gilt allen, die uns in dieser schwierigen Zeit durch ihre Unterstützung geholfen haben. Vereinsarbeit hat auch schon immer die Unterstützung von Helfern, Sponsoren und Gönnern benötigt. Der SC Lassee kann sich sehr glücklich schätzen, verlässliche, treue Mitglieder und Sponsoren, sowie Fans an seiner Seite zu haben.

In dieser schwierigen Zeit, wo es de facto keine Einnahmen gab, jedoch die monatlichen Fixkosten laufend fällig waren, wurden wir auch von der Marktgemeinde Lassee durch eine Subvention großartig finanziell unterstützt.

Dank der großen Disziplin, der Toleranz und der Solidarität unserer Mitglieder, Funktionäre und Aktive haben wir es bis auf die Phase des Lockdowns im Frühjahr geschafft, den Trainings- und auch Spielbetrieb bis zum Abbruch Ende Oktober aufrecht zu erhalten.

In dieser Zeit wurde uns jedoch auch bewusst, wie notwendig Hilfe in solch schwierigen Zeiten ist. So kam uns der Gedanke, ob es auch nicht in unserer Gemeinde Personen oder Familien gibt, die auf Grund der Pandemie Hilfe

benötigen. Da Corona bedingt die jährliche Weihnachtsfeier nicht ausgerichtet werden konnte, beschloss der Vorstand einen Betrag von € 1.500,- zu spenden. Zusätzliche Spenden zahlreicher Vorstandsmitglieder erhöhten den Gesamtbetrag auf € 2.200,-.

Am 23. Dezember war das „SCL Christkind“ (Obmann Alfred Zöhler und Kassier Gottfried Duda) bei zwei Familien in unserer Gemeinde und übergaben jeweils € 1.100,-. Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß.

Aufgrund des 1. Corona-Lockdowns wurde die Saison 19/20 nach 13 gespielten Runden im März 2020 abgebrochen und nicht gewertet und es folgte eine längere fußballlose Zeit.

Nach einer sehr guten Sommer-Vorbereitung im gesamten Jugend- und Erwachsenenbereich, stand jedoch einer erfolgreichen neuen Saison nichts mehr im Weg, gebe es da nicht das leidige Thema „Corona“. Nach nur 9 gespielten Runden musste die neue Saison 20/21 neuerlich mit 31. Oktober 2020 ausgesetzt werden und wird erst heuer fortgesetzt. Wie und wann die Austragung der Spiele erfolgt, kann zum



jetzigen Zeitpunkt leider nicht seriös beantwortet werden.

Platzierungen zum Zeitpunkt der Unterbrechung:

Kampfmannschaft 2. Rang
Reservemannschaft 7. Rang
Frauenliga 4. Rang
Frauengruppe 1. Rang

Aktuell hoffen wir, dass sich die Corona Situation verbessert, das mit der Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft begonnen werden kann und die noch ausstehenden Spiele aller Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften vor unserem tollen Publikum stattfinden können.

**Vielen Dank
und bleibt gesund!**

**Mit sportlichen Grüßen,
der Vorstand des SC Lassee**



Kinder, es ist Faschingszeit!

Ausgelassen und voller Freude haben die Kinder am Faschingsdienstag im Kindergarten Sonnenwiese gefeiert.

Gemeinsames Spielen, Tanzen und Lachen standen an diesem Tag im Mittelpunkt. Auch der Kasperl hat uns einen Besuch abgestattet. Leider nur online, aber es war trotzdem lustig!



Bei einer leckeren Faschingsjause mit Würstel und Krapfen wurde auch der hungrigste Pirat satt.

Hört ihr die Regenwürmer ...?

Bei uns im Kindergarten ist schon alles vorbereitet. Das neue Heim für unsere Regenwürmer wurde uns von Stoni`s Speisekammer aus dem Erlös vom Maskenverkauf gespendet. Bald schon werden unsere neuen Freunde einziehen, die wir dann regelmäßig füttern. Sie produzieren für uns neue gute Erde, die wir dann für unser Gemüsebeet gut brauchen können. Ein perfekter, gesunder Kreislauf; spannend zu beobachten!

Danke Stoni!





Prinzessinnen, Polizisten und Ninjas!

Die Faschingszeit war im Kindergarten Lassee wieder so bunt wie die Gruppen selbst.



Durch Corona war es uns nicht möglich gruppenübergreifend zu feiern, doch wir ließen es uns nicht nehmen in den eigenen Gruppen ein schönes Fest zu feiern. Würstel als Frühstück gaben den Auftakt für ein ausgelassenes Fest, das durch einen Besuch im Kasperl-Kino

abgerundet wurde. Buntes Volk aller Art tummelte sich im Kindergarten. Plötzlich gab es keine Kinder mehr, dafür Polizisten, Prinzessinnen, Meerjungfrauen und allerhand andere Zauberwesen und Superhelden, die sogar die Coronaviren in die Flucht schlugen.

Old Mc Donalds had a Farm...

...und der Kindergarten Lassee nun ebenfalls! Dank der großzügigen Spende von „Stonis Speisekammer“ konnte ein wunderschöner Bauernhof aus Holz angeschafft werden, der seither von den Kindern mit viel Herzblut und Kreativität jeden Tag auf's Neue zum Leben erweckt wird.



Die Kinder erfinden jeden Tag neue, spannende Geschichten rund um den Bauernhof, der nun das Herzstück unseres Außenbereichs geworden ist. Ob nun das Schwein plötzlich verschwindet oder der Hahn viel zu früh kräht und alle weckt – die letzte Geschichte ist bestimmt noch nicht geschrieben!

Wir sind Kunterbunt!

Zum Kindergarten Sonnenwiese gesellt sich nun der Kindergarten Kunterbunt. Der Name beschreibt unseren Kindergarten gut. Denn jedes Kind und jeder Erwachsene ist bei uns einzigartig und individuell – kunterbunt eben!



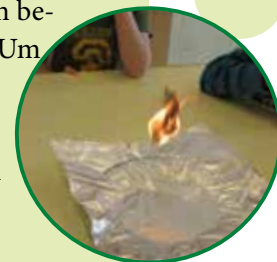
Aus dem Kindergarten Sandblume in Schönfeld

3-2-1-LOS!

Im Jänner entdeckten die Kinder das Thema Raketen und Roboter.

Auf der Suche nach Antworten auf individuelle Fragen wurden interessante Details und Fakten anhand von unterschiedlichen Büchern bekannt. Schon bald entstanden bereits die ersten Exemplare der Kinder. Das Repertoire der Kinder reichte vom kleinen „Käferroboter“ bis hin zum großen Roboter, der mit Zahnrädern betrieben wird. Dabei wurde besonders auf unterschiedliche Merkmale und Funktionen geachtet. Um den passenden Roboter und die entsprechende Rakete zu gestalten, wurden diverse Techniken sowie vielseitiges Material verwendet. Schnell war klar: eine Rakete fliegt ins Weltall und muss

über einige Funktionen verfügen. Spielerisch wurde unser Sonnensystem erkundet und erforscht. Dabei wurden vor allem die Planeten verglichen: Größen, Oberflächen, Farben aber natürlich auch Eigenschaften. Innerhalb kürzester Zeit wussten auch die Jüngsten, dass der Jupiter der größte Planet in unserem Sonnensystem ist. Physikalische Grundsätze wurden anhand von Experimenten veranschaulicht und den Kindern nahegebracht. Das Highlight war die Teebeutel Rakete.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at





Der Präsenzunterricht hat wieder begonnen

Am 8. Februar konnte der Präsenzunterricht an der Volksschule Lassee wieder starten. Wir LehrerInnen haben uns sehr darüber gefreut, die Kinder nach der herausfordernden Zeit im Homeschooling endlich wiederzusehen. Die Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Wochen wirklich tapfer und tüchtig gearbeitet.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Eltern für ihre hervorragende Unterstützung bedanken.

Versetzung des Wartehäuschen an der Bushaltestelle

Jene Schülerinnen und Schüler, die nach dem Unterrichtsende täglich mit dem Bus nachhause fahren, haben nun die Möglichkeit das Wartehäuschen an der Haltestelle zu nutzen. Dieses stand bis vor Kurzem auf dem Schulgelände und war von einem Zaun umgeben.

Wir freuen uns sehr, dass durch diese Adaptierung das Wartehäuschen für die Kinder zugänglich gemacht wurde.

Außerdem verfügt das Häuschen über eine kleine Sitzgelegenheit.

Die Schülerinnen und Schüler auf dem Foto wollten diese sofort ausprobieren.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Blumenwiesen-Samensackerl können Sie sich kostenlos beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 bestellen.

Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl für 1m² Blühwiese auf der Gemeinde ab und helfen Sie mit Ihre Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Aus der Mittelschule

Etwa vor einem Jahr nahm Covid-19 die ganze Welt in Geiselnhaft

ein mehrmaliges Herunterfahren des öffentlichen Lebens und natürlich auch der Schulen waren die Folgen, die uns ja in der einen oder anderen Form bis heute geblieben sind.

Keine Sportwochen, keine Schikurse, keine Exkursionen und nicht einmal unsere traditionelle Weihnachtsfeier konnte stattfinden.

Vieles hat sich seitdem in der Schule/im Unterricht verändert. Mit Begriffen wie „Distance-Learning“, „Homeschooling“, Unterricht im Schichtbetrieb, MNS-Maske oder FFP2-Maske usw. hätte wohl vor knapp 13 Monaten kein Mensch etwas anfangen können.

Was Schülerinnen und Schüler auf dem digitalen Sektor in diesem vergangenen Jahr gelernt und geleistet haben, das wäre wohl in einem „normalen“ Schuljahr undenkbar gewesen. Auch

für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule galt und gilt es, sich den Herausforderungen zu stellen.

Die Verwendung von digitalen Plattformen wie „Teams“ oder die Einführung des digitalen Mitteilungsheftes „Schoolfox“ machen eine Vernetzung zwischen Lehrenden, Eltern und unseren Schülern erst möglich. Online-Konferenzen gehören jetzt schon länger zum gewohnten Schulbetrieb.

An dieser Stelle soll auch nicht unerwähnt bleiben, welche enorme Mehrbelastung auf den Schultern der Eltern lastet: Homeoffice einerseits – andererseits Kinderbetreuung mit Homeschooling.

Ich glaube nicht, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit längerfristigen Schäden oder Defiziten zu kämpfen haben werden. Mancher Unterrichtsstoff ist vielleicht nicht so detailgetreu wie in anderen Schul-



jahren gelehrt und geübt worden, andererseits mussten die Kinder bei weitem selbständiger arbeiten und haben gelernt, mit digitalen Medien und Aufgaben umzugehen.

Wichtig ist, dass Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen gemeinsam versuchen, diese schwierige Zeit durchzustehen.

Ich wünsche meinen Schülerinnen und Schülern und deren Familien alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Dir, Bernhard Pecker BEd

P.S.:



Nicht unerwähnt bleiben soll die Obfrau der Mittelschulgemeinde, Frau Christine Hahn.

Früher selbst Lehrerin an unserer Schule, setzt sie sich seit Jahren mit aller Kraft für unsere Schule und unsere Kinder ein. In die Zeit ihres Wirkens fallen zum Beispiel die Trockenlegung des Kellergeschoßes (neue Bibliothek, Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung usw.), die neue Küche und der neue Physiksaal, Beachvolleyballplatz, Instandsetzung der Außenfassade, Neuausstattung aller Klassen, neue Innengestaltung der Schule und vieles mehr. Neuestes Projekt ist es, unsere Schule auf den neuesten „digitalen Stand“ zu bringen.

Am Faschingsdienstag überraschte Frau Hahn Schülerinnen und Schüler (und auch die Lehrer) mit 150 Faschingskrapfen – aus dem einfachen Grund, weil ihr – wie sie selbst sagt – die Kinder am Herzen liegen.

Friedrich Sacherschule



Am Faschingsdienstag hat uns die Obfrau der Sonderschulgemeinde, Frau Christine Hahn, eine Krapfenspende für die ganze Schule übergeben!

Überraschend ist dann auch unser Herr Bürgermeister im Zuge seiner Verteilung in den Bildungseinrichtungen gekommen und brachte uns frische Krapfen.

Die Klasse des Berufsvorbereitungsjahres bastelte einen Popcornstand und so konnten sich die Schülerinnen und Schüler der ganzen Schule Popcorn abholen oder liefern lassen.

So viele Krapfen und Popcorn- die Kinder und das Personal waren überwältigt!



„**Alles für die Fisch**“

lautete dann ab Aschermittwoch das Motto, wo die Schülerinnen und Schüler alles zum Thema „Fisch“ lernten.

Da das Wetter so schön war, wurde der Unterricht zur Schwemme verlegt und dort präsentierten die Schüler ihren Mitschülern das eben Gelernte.

Auch im EKS-Unterricht lautete das Thema „Fisch auf den Tisch!“

Es gab eine norwegische Fischsuppe, einen Heringssalat á la BVJ, Riesen-Fischburger und zum Abschluss: fish 'n' fruits!





Glückwünsche



Josef SCHREINER
80. Geburtstag:



Emilia Geher
zur Geburt

Weiters gratulieren wir:

Otto und Penka Kerstner zur Diamanten Hochzeit



Pensionierung Martin Kowatschek

Anlässlich seiner Pensionierung bedankte sich Bürgermeister Roman Bobits mit einem Geschenkkorb bei unserem lieben Kollegen Martin für seine Tätigkeit im Außendienst. Wir wünschen Martin alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, viel Freude mit der neugewonnenen Zeit und vor allem aber viel Gesundheit!

50. Geburtstag unseres Bürgermeisters

Am 23. Februar 2021 feierte unser Herr Bürgermeister Roman Bobits seinen 50. Geburtstag. Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Lasee gratulierten ihm recht herzlich dazu. Herr Bgm. Roman Bobits freute sich besonders über das Bild der Kindergartenkinder.



Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.